

Befolgung strittiger Anweisungen, Bundesarbeitsgericht 10 AZR 330/16

Beitrag von „Meike.“ vom 15. Juni 2017 12:13

Für Lehrer gibt es für fast alles eigene verwaltungsrechtlich geregelte Verfahren, auf die dieses Urteil einfach nicht oder nicht ganz zutrifft, oder sich ggf. Rechtsnormen widersprechen würden.

Versetzungen, Abordnungen usw. sind für Lehrer in diversen Verfahren (SSA, BLintern, LTV) durchgeregelt. Nicht immer unbedingt zu Gunsten des Beamten, by the way. Theoretisch kann mich mein Dienstherr morgen nach Kassel versetzen :O und wenn zwei Personalräte zustimmen, ist das halt so. Praktisch findet das a) nicht statt und b) würde da kein PR zustimmen.

Von daher ist Spekuliererei in dem Falle wirklich nur das.

Oder läuft die Frage auf was Bestimmtes raus?